05.12.

Die geologische Tiefenlagerung von radioaktiven Abfällen

Chancen und Herausforderungen



Friedemann Wenzel

Karlsruhe

Die Nutzung der Atomkraft in Deutschland nähert sich dem Ende – der Atommüll bleibt. Eine Million Jahre muss er von der Biosphäre isoliert werden, spätestens 2068 soll ein Standort für ein Endlager gefunden sein. Aber kann man die Entwicklung eines solchen Lagers überhaupt über viele hunderttausend Jahre vorhersagen? Gibt es Alternativen?

18.15 Uhr Plenarsaal



ANMELDUNG BEI

Trixi Valentin +49 521 106-2769 trixi.valentin@uni-bielefeld.de

www.uni-bielefeld.de/ZiF

